

## Der „Anschluss“ 1938 in Wien und Kärnten

2018 ist auch für die österreichischen Slowenen und Sloweninnen ein wichtiges Gedenkjahr. Daher nimmt sich das Slowenische Institut in Wien in seinem heurigen Programm der Jahrestage 1918 und 1938 in besonderer Weise an. Beide Daten brachten für die slowenische Bevölkerung in und außerhalb der heutigen Republik Slowenien nachhaltige Veränderungen, auf die unter dem Motto „Historische Zäsuren“ programmatisch Bezug genommen wird. Mit dem Zerfall der Monarchie, der Errichtung der Republik Österreich bzw. des „Königreichs der Serben, Kroaten und Slowenen“ und dem kaum zwei Jahrzehnte später erfolgten „Anschluss“ Österreichs an NS-Deutschland kam es für die Kärntner SlowenInnen zu existentiell bedeutenden Einschnitten: Wurden einerseits Angehörige der Volksgruppe zur Dienstleistung in der Wehrmacht verpflichtet, so folgten andererseits Aussiedlung und der von den PartisanInnen organisierte Widerstandskampf gegen das NS-Regime. Die Veranstaltung „Der ‚Anschluss‘ in Wien und Kärnten“ im DÖW ist der Auftakt zu einer interdisziplinären und umfangreichen Veranstaltungsreihe.

### Programm:

Begrüßung und Moderation: **Gerhard Baumgartner** (Wissenschaftlicher Leiter des DÖW)

**Brigitte Entner** (Slowenisches wissenschaftliches Institut Klagenfurt / Slovenski znanstveni inštitut Celovec): **Kärntner SlowenInnen und der sogenannte Anschluss**

Der Beitrag beschäftigt sich mit den Erwartungen und Hoffnungen, die die politische Führung der slowenischsprechenden Kärntner Bevölkerung mit dem Anschluss verknüpfte, ihrem Aufruf zur Unterstützung des Anschlusses und den Konsequenzen, die sich schließlich ergaben.

**Martin Krist** (erinnern.at): **Der „Anschluss“ 1938 in Wien**

Der Vortrag thematisiert die Ereignisse in den Tagen des „Anschlusses“ in Wien, die Stimmung der WienerInnen sowie die einsetzende rassistische und politische Verfolgung.

### Zeit:

Montag, 12. März 2018, 18.00 Uhr

### Ort:

Ausstellung Dokumentationsarchiv, Altes Rathaus, Wipplingerstraße 6-8, 1010 Wien  
(Eingang im Hof)

Im Anschluss Brot und Wein.

Eine Veranstaltung des DÖW gemeinsam mit dem Slowenischen Institut in Wien / Slovenski inštitut na Dunaju, dem Institut für Österreichkunde und dem Slowenischen Wissenschaftlichen Institut Klagenfurt / Slovenski znanstveni inštitut Celovec, erinnern.at